

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der CompuGroup Medical AG hat im Laufe des Geschäftsjahres 2010 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Der Aufsichtsrat war in jede Entscheidung, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in schriftlichen wie auch mündlichen Berichten stets, zeitnah und umfassend über alle bedeutsamen Fragen der Unternehmensplanung und strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäftstätigkeit, die allgemeine Lage des Konzerns einschließlich etwaiger Risiken sowie über das Risikomanagement.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch den Vorstand über die durchgeführten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung sowie mögliche, geplante und durchgeführte Unternehmensakquisitionen berichten lassen und hat mit dem Vorstand ausführlich Chancen und Risiken von geplanten Transaktionen diskutiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen und Zielen sind dem Aufsichtsrat im Einzelnen erläutert worden.

Der Aufsichtsrat hat einen Bilanz- und Prüfungsausschuss gebildet, dessen Vorsitz der Aufsichtsratsvorsitzende innehat. Der Ausschuss ist im Berichtsjahr zu insgesamt drei Sitzungen zusammengetreten und hat u.a. die Zwischenfinanzberichte des Vorstands erörtert, sowie Beschlüsse des Aufsichtsrats vorbereitet. Der Ausschuss hat dem Aufsichtsrat gegenüber eine Empfehlung für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010 abgegeben. Dem Aufsichtsrat wurde regelmäßig über die Arbeit des Bilanz- und Prüfungsausschusses berichtet. Dem Ausschuss gehören neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Prof. Klaus Steffens, Herr Dr. Klaus Esser, Herr Dr. Daniel Gotthardt, sowie Herr Ralf Glass an.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden sieben Aufsichtsratssitzungen statt, außerdem wurden fünf Beschlussfassungen im Rahmen von Telefonkonferenzen und im schriftlichen Verfahren durchgeführt:

27. Januar 2010:

In einer Telefonkonferenz erläuterte der Vorstand die geplante Kommunikation im Hinblick auf die Guidance 2010. Darüber hinaus berichtete der Vorstand über die Geschäftsentwicklung in den USA.

04. März 2010:

In der bilanzfeststellenden Sitzung im März 2010 wurde dem Aufsichtsrat durch den Vorstand in Gegenwart des Abschlussprüfers der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG 2009, der Konzernabschluss 2009 sowie die jeweiligen Lageberichte, ausführlich erläutert. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG wurde festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat die weiteren Aktivitäten, Planungen und Finanzierungen für das Geschäftsjahr 2010 vorgestellt.

19. Mai 2010:

In der Sitzung vor der Hauptversammlung der Gesellschaft berichtete der Vorstand über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche.

In der Sitzung nach der Hauptversammlung wurde der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates neu gewählt, sowie die Mitglieder des Prüfungsausschusses bestellt.

19. August 2010:

Beratung und Beschlussfassung im Rahmen einer Telefonkonferenz bezüglich der Akquisition der Visionary Gruppe in den USA.

01. September 2010:

Im Rahmen der ordentlichen Sitzung wurde der Aufsichtsrat unter anderem über aktuelle mögliche Unternehmensakquisitionen informiert. Der Aufsichtsrat hat darüber beraten, inwieweit bezüglich des Ausscheidens von Jan Broer aus dem Vorstand per 31.12.2010 Handlungsbedarf besteht. Außerdem wurde die Geschäftsordnung hinsichtlich der zustimmungspflichtigen Geschäfte aktualisiert.

10. November 2010:

Im Rahmen der ordentlichen Sitzung wurde der Aufsichtsrat über aktuelle mögliche Unternehmensakquisitionen informiert. Der Entwurf des Budget 2011 wurde vorgestellt und beraten. Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Beratung über Finanzierungsoptionen.

13. November 2010:

Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand über Finanzierungsoptionen beraten.

16. November 2010:

Im Rahmen einer Telefonkonferenz hat der Aufsichtsrat über die Akquisition der Health-Port Gruppe beraten und der Transaktion zugestimmt.

30. November 2010:

Im Rahmen einer Telefonkonferenz hat der Aufsichtsrat über mehrere Unternehmensakquisitionen beraten. Bei der Beschlussfassung wurden die Akquisitionen der BelgieData (Belgien), SIVSA (Spanien), Ascon Software Group (Niederlande), sowie MCS Parametrix (Schweiz) genehmigt.

10. Dezember 2010.

In der ordentlichen Sitzung wurde der Aufsichtsrat über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche informiert. Das vom Vorstand vorgelegte Budget 2011 für den CompuGroup Medical Konzern wurde dem Aufsichtsrat ausführlich erläutert und durch den Aufsichtsrat genehmigt.

20. Dezember 2010:

Im schriftlichen Verfahren wurde der Abschluss eines Konsortialkredits unter Führung der SEB AG genehmigt.

Der Aufsichtsrat hat die Einhaltung der Empfehlungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex beraten und der Entsprechenserklärung des Vorstands zugestimmt. Die Entsprechenserklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Das Aufsichtsratsmitglied Herr Dr. Daniel Gotthardt unterlag bei einer Einzelentscheidung einem möglichen Interessenkonflikt aufgrund seiner Zugehörigkeit zum Kreis der Hauptaktionäre der Gesellschaft. Aufgrund dessen hat er an der betroffenen Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Der Aufsichtsrat hat sich zudem regelmäßig im Rahmen der Sitzungen, Telefonkonferenzen, sowie schriftlich über weitere Akquisitionsmöglichkeiten im In- und Ausland beraten und den Beschlussvorlagen des Vorstands zugestimmt.

Dem Aufsichtsrat hat der vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2010 aufgestellte und fristgerecht vorgelegte Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der Lagebericht der AG und des Konzerns, als auch der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer vorgelegen. Die vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Der Bilanz- und Prüfungsausschuss hat die Unterlagen im Vorfeld ebenfalls geprüft. In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung im März 2011 haben Mitarbeiter der Abschlussprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt (PWC) dem Aufsichtsrat alle Fragen persönlich erläutert.

Die als Abschlussprüfer von der Hauptversammlung gewählte und vom Aufsichtsrat bestellte Abschlussprüfungsgesellschaft (PWC) hat den Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG, den Konzernabschluss sowie der jeweilige Lagebericht der CompuGroup Medical AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2010 unter Einbeziehung der Buchführung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Die Ergebnisse der Prüfung hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 171 AktG den Jahresabschluss von Muttergesellschaft und Konzern als auch die Lageberichte der CompuGroup Medical AG und des Konzerns, den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Risikobericht geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG ist damit festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) mit der Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG vorgelegt. Der oben genannte Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und über das Ergebnis der Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind,*
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“*

Von dem Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen und seinerseits den Abhängigkeitsbericht geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen, auch gegen die Erklärung des Vorstandes am Ende des Abhängigkeitsberichtes, nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeitern der CompuGroup Medical AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Koblenz, den 04. März 2011

Der Aufsichtsrat



Professor Dr. Klaus Steffens
Vorsitzender